

# Sturmschaden entfernt



*bei Liederberger Heide aufgeräumt*

**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. /So. 22./23. 10. 11**

Dr. Bellin, Rain, Neuburger Straße 2 .....0 90 90 / 42 82

**Sa. /So. 29./30. 10. 11**

Dr. Stampfer, Donauwörth, Langemarkstraße 2.....09 06 / 41 16

**Di. 01.11.11**

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9 .....09 06 / 9 99 95 50

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche .....Tel. 09091/9091-41  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer: .....Tel.: 09091/9091-25  
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24  
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro**

Donauwörther Straße 60  
 Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**Hallenbad Monheim**

**Öffnungszeiten:**

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	<b>Einzelkarten</b>	<b>Zehnerkarten</b>
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

**Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14  
 E-Mail:..... [mon@donkliniken.de](mailto:mon@donkliniken.de)  
 Internet: ..... [www.donkliniken.de](http://www.donkliniken.de)

**Caritas-Sozialstation Monheim e.V.**

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel.....0 90 91 / 20 10  
 Fax.....0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. .... 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
[www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de)  
 Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.  
 Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.  
 (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)  
 Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:  
 geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

**Redaktion Stadtzeitung**

Achtung vorgezogener Abgabeschluss!!!  
 Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 4. Nov. 2011.  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 28.10.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.  
 Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
 Fax 0 90 91 / 90 91 44  
 E-mail: [stadtzeitung@monheim-bayern.de](mailto:stadtzeitung@monheim-bayern.de)

## Berichte aus dem Rathaus

### Liederberger Heide

#### **Sturmschaden entfernt**



Der letzte Hurrikan hat auch auf den Heiden des Gailachtales großen Schaden verursacht. Das heißt, es wurden große, freistehende Bäume und Teile des Fichtenbestandes umgerissen! Nachdem die Holzmacher die Stämme entastet hatten, wurden diese mit einem Rückefahrzeug entfernt. Die zurückgebliebenen Äste u. Wipfel, eine Birke und Stammteile mussten manuell zersägt und talwärts gebracht werden.

Nachdem der Schäfer moniert hatte, dass er seine letzte Beweidung nicht mehr durchführen kann bzw. will, musste reagiert werden. Nach Rücksprache mit Förster Weber, der um Hilfe bat, wurde die altbewährte Mannschaft aktiviert. Bei schwerster „Knochenarbeit“ wurde von den Senioren „Plus 65“ in 3 Tagen die Liederberger Heide gesäubert. Da am Montag nur 4 Helfer zur Verfügung standen, wurden sie von 2 Mitarbeitern des Bauhofes unterstützt. Trotz des großen Lobes und Anerkennung wollten sie die Mitarbeit bei solch schwerer Arbeit in Zukunft überdenken. Was bleibt, ist noch das Abfahren des Materials am Wegesrand; jedenfalls kann der Schäfer seiner Pflicht nachkommen.

Beteiligt waren Josef Schröttle, Andreas Roßkopf, Hans Bauer, Jakob Spieler, Anton Deckinger, Franz Hornung.

Mitarbeiter der Stadt: Fitz Neumann, Andreas Hertle  
(Horst Mack)

### **Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich**

**sowie in sämtlichen Stadtteilen**

Die Stadt Monheim führt am

**Dienstag, 25. Oktober 2011**

eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91 - 14 oder - 15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Monheim, 04.11.2011

## Standesamt-Nachrichten

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

Eheschließungen im Zeitraum 01.10.2011 bis 13.10.2011

- 01.10. Axel Bernd Oßwald und Sonja Rosa Bader,  
beide wohnhaft Am Abtissenschlag 29
- 13.10. Markus Roßmann und Anja Maria Scheller,  
beide wohnhaft Ringstraße 32

## Wir gratulieren

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum:**

- am 23.10. Frau Barbara Felber und Herrn Winfried Felber,  
Habichtstraße 31

### **Zum Geburtstag:**

- am 21.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Sieglinde Leinfelder, Kohlstattstraße 3
- am 21.10. zum 75. Geburtstag  
Frau Anna Zaunitzer, Donauwörther Str. 40
- am 22.10. zum 91. Geburtstag  
Frau Klementine Pfeiffer, Nürnberger Str. 20
- am 23.10. zum 71. Geburtstag  
Frau Renate Maier, Eichenweg 8
- am 24.10. zum 73. Geburtstag  
Frau Anna Meyer, Wittesheim, Langenalthheimer Straße 4
- am 25.10. zum 65. Geburtstag  
Frau Hildegard Bauer, Am Sonnenbühl 6
- am 25.10. zum 76. Geburtstag  
Frau Marie Blank, Nadlergasse 12
- am 28.10. zum 78. Geburtstag  
Herrn Erich Engelhard, Kölburger Str. 24
- am 31.10. zum 76. Geburtstag  
Frau Hertha Pfeifferer, Wunderlestr. 10
- am 31.10. zum 76. Geburtstag  
Frau Irmgard Roßmann, Bergstraße 23
- am 01.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Edeltraud Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 03.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Marianne Färber, Warching, Obere Dorfstr. 21

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 Perlenkette (weiß/silberblau)	28.09.2011	Nähe Brandkapelle
1 goldener Ohrring mit weißem Steinchen	30.09.2011	Unteres Stadttor Höhe NKD
1 Schlüssel mit Anhänger	06.10.2011	Parkplatz vor Bäckerei Gottfried
1 Herren Armbanduhr von Fossil	07.10.2011	Briefkasten Rathaus

## Schulnachrichten

### Elternbeirat gewählt

In den Gesamtelternbeirat für die Grundschule und die Mittelschule Monheim wurden (von links) Michaela Burkhard (Kassiererin), Sigrid Braz (Schriftführerin), Elfriede Langlotz (1. Vorsitzende) und Adalbert Feurer (2. Vorsitzender) gewählt.



### Neues PC-Lernstudio

Mit Mitteln des bayerischen Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr und der Europäischen Union konnte im Auftrag der Volkshochschule ein neuer PC-Saal an der Grundschule und Mittelschule Monheim in Gebrauch genommen werden. Er ist mit modernen, hochwertigen Computern und aktueller Microsoft-Software bestückt. Qualifizierte Weiterbildung am PC ist heute eine Aufgabe, der sich nicht nur die Kinder, sondern auch Erwachsene stellen müssen. So wird die neue Einrichtung nicht nur von den Schülern der Mittelschule genutzt, sie steht auch für die Lehrgänge der VHS offen. Durch diese Investition wird auch die jahrzehntelange vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule, Stadt, Schulverband und Schule dokumentiert. Bei der Inbetriebnahme des neuen Computerraums waren mit dabei (von links):

Rektor Anton Aurnhammer, Dozent Günter Köhl, Monheims Außenstellenleiterin Sabine Meier, Systembetreuer Ralf Giegerich, VHS-Vorsitzender Konrad Böswald, Systembetreuerin Heike Schiele und 1. Bürgermeister Anton Ferber.



### Blockflöten im Rahmen des Projekts „JeKi“ übergeben

Über 70 Schülerinnen und Schüler der drei ersten Klassen der Grundschule Monheim und der Außenstelle Buchdorf durften im Rahmen des Projekts „JeKi - Jedem Kind ein Instrument“ eine Blockflöte von der Sparkasse Donauwörth in Empfang nehmen. Vorstandsmitglied Hans Mesch wünschte den Kindern viel Spaß und Erfolg beim Erlernen des Spiels und wies dabei auch auf die positiven Begleiterscheinungen wie Stärkung von Konzentrationsvermögen, Zusammengehörigkeitsgefühl und Lernverhalten hin. Ein Dankeschön ging an die Lehrkräfte, die sich bereit zeigten, die Musikalität ihrer Schüler bereits in jungen Jahren zu fördern. Dass sich die dabei erworbenen Fähigkeiten durchaus hören lassen können, machten Abordnungen aus den zweiten und dritten Klassen deutlich, die die Übergabe musikalisch umrahmten.

Das Bild zeigt neben den Erstklässlern der Grundschule Monheim (von links) Lehrerin Walburga Hasmüller, Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner (Sparkasse Monheim), stellvertretendes Vorstandsmitglied Hans Mesch, die JeKi-Beauftragte der Schule, Lehrerin Christina Wagner, Lehrerin Luitgard Stecher und Rektor Anton Aurnhammer.



### Spende übergeben

Weil ihn anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an der Schule die musikalischen Leistungen der Schulspielgruppe, die das Musical „Das Lied der bunten Vögel“ zur Aufführung brachte, so begeisterten, entschloss sich Herr Rudolf Hanke der Schule eine Spende zukommen zu lassen.

Im Beisein einiger junger Musikanten, die auch für die passende musische Umrahmung sorgten, übergab er an die Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Christina Wagner (links und rechts) sowie Rektor Anton Aurnhammer (zweiter von links) die stolze Summe von 1000 Euro. Dafür auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank! Das Geld wird bei der weiteren Ausstattung des Musikraumes Verwendung finden.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den bisherigen Elternbeiräten für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass auch das kommende Schuljahr 2011/2012 von guter Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler geprägt sein wird.

Anton Aurnhammer  
Schulleiter



## **JeKi - „Ein guter Tag für die erste Klasse“**



## **Grundschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf**

### **Mittelschule Monheim**

#### **Elternbeirats- und Klassenelternsprecherwahl**

für das Schuljahr 2011/2012

Die Elternbeirats- und Klassenelternsprecherwahl 2011/2012 brachte folgende Ergebnisse:

#### **Gesamtelternbeirat (Grundschule/Mittelschule)**

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzende:    | Langlotz Elfriede, 3c    |
| 2. Stellvertreter: | Feuer Adalbert, 8        |
| Kassiererin:       | Burkhard Michaela, 2c Bu |
| Schriftführerin:   | Braz Sigrid, 1a          |

#### **I. Ergebnisse der Elternbeiratswahl - Grundschule**

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzende:      | Langlotz Elfriede, 3c    |
| 2. Vorsitzende:      | Mecklinger Andrea, 4d Bu |
| 3. Braz Sigrid       | (1a)                     |
| 4. Pfefferer Petra   | (1b)                     |
| 5. Burkhard Michaela | (2c)                     |
| 6. Schmid, Monika    | (3a)                     |
| 7. Kögler Andrea     | (3b)                     |
| 8. Hofmann Angela    | (4a)                     |

#### **Klassenelternsprecher der anderen Klassen**

- |                     |         |
|---------------------|---------|
| 1. Wild Adriane     | (1c Bu) |
| 2. Löblein Elke     | (2a)    |
| 3. Braun Karin      | (2b)    |
| 4. Schlipf Tamara   | (3d BU) |
| 5. Dworschak Sandra | (4b)    |
| 6. Mayr Monika      | (4c)    |

#### **II. Ergebnisse der Elternbeiratswahl - Mittelschule**

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender       | Feuer Adalbert (8) |
| 2. Stellvertreterin   | Schall Diana (6b)  |
| 3. Meringer Kunigunde | (5a)               |
| 4. Spieler Renate     | (5b)               |
| 5. Herzner Silvia     | (6a)               |
| 7. Schlicker Birgit   | (7)                |
| 8. Fischer Helmut     | (9a)               |
| 9. Meyer Beate        | (9b)               |

Unser Bild zeigt in der Grund- und Mittelschule Monheim die Übergabe der Blockflöten an die beiden ersten Klassen. Dahinter von links Lehrerin Walburga Hasmüller, Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner (Sparkasse Monheim), stellvertretendes Vorstandsmitglied Hans Mesch, JeKi-Beauftragte Christine Wagner, Lehrerin Luitgard Stecher und Schulleiter Anton Aurnhammer.

(td). Mit den Worten „Heute ist ein guter Tag für die erste Klasse“ begrüßte Anton Aurnhammer, Schulleiter der Grund- und Mittelschule Monheim sowie der Außenstelle in Buchdorf, die drei ersten Grundschulklassen. Die über 70 Schülerinnen und Schüler waren zusammengekommen, um im Rahmen des Projektes „JeKi - Jedem Kind ein Instrument“, eine Blockflöte von der Sparkasse Donauwörth in Empfang zu nehmen. Hans Mesch, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse, stellte den Kindern das Projekt „JeKi“ vor, bei dem unter anderem das Konzentrationsvermögen sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden.



Neue Flöten für die erste Klasse der Außenstelle Buchdorf. Dahinter von links Geschäftsstellenleiter Manfred Hainz (Sparkasse Buchdorf), stellvertretendes Vorstandsmitglied Hans Mesch, Lehrerin Sonja Baumgärtner und Schulleiter Anton Aurnhammer. (Fotos: Thomas Deuter)

Wissenschaftlichen Studien zu Folge hat beides einen positiven Einfluss auf das Lernverhalten.

Den Erstklässlern wünschte Hans Mesch viel Erfolg beim Erlernen der Flöte, den Lehrkräften dankte er für die Bereitschaft, die Musikalität bereits in jungen Jahren entsprechend zu fördern. Auf diese Weise erlernen die Schülerinnen und Schüler im ersten Grundschuljahr spielerisch Kenntnisse in Rhythmik und der Notation. Zusätzlich wird ein Taktgefühl entwickelt. In den weiteren Schuljahren können über ein Instrumentenkarrussell ein favorisiertes Instrument ausgewählt und die musikalischen Kenntnisse gezielt vertieft werden. Für Rektor Anton Aurnhammer stellt das Projekt einen Schwerpunkt im Musikunterricht dar, das dadurch unterstrichen wird, dass mit Christine Wagner eine eigene „JeKi-Beauftragte“ an der Grund- und Mittelschule Monheim aktiv ist. Musikalisch umrahmt wurde die Instrumentenübergabe von Abordnungen der zweiten und dritten Klassen, die mit gekonntem Spiel ihre bereits erworbenen musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellten.

## Volkshochschule

### Freie Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

#### **1081M Die Polizei informiert: Verhalten nach einem Verkehrsunfall**

Verhalten nach einem Verkehrsunfall und neues aus dem Verkehrsrecht. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Donnerstag 10.11.2011, 19.00 - 21.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

#### **1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1**

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 29.10.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

#### **1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2**

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

1 x Samstag, 26.11.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

#### **1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache**

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

#### **2462M Internet im Alltag, alles kein Problem**

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 22.11.2011, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

#### **4022M Yoga- und Beckenbodenübungen für Frauen**

Übungen aus dem Yoga, die das weibliche Becken stärken und durchbluten und so zur Gesunderhaltung und Regeneration der weiblichen Organe beitragen. Der weibliche Beckenboden wird erfahrbar und durch Übungen gekräftigt. Die Freude an der Bewegung, Spannendes und Entspannendes schenken neue Impulse im Hinblick auf die Frauengesundheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

6 x ab Dienstag, 15.11.2011, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

#### **4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.11.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

#### **4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auroarbeit**

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auroarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 29.10.2011, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin - HTNZ: 16

#### **5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene**

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m<sup>2</sup>), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

5 x ab Donnerstag, 10.11.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

#### **5182M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Plastisches Gestalten mit Ton**

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Ihre Ideen können Sie in Modellier- und Aufbautechnik umsetzen. Der Werkstoff Ton bietet durch seine Geschmeidigkeit und Vielseitigkeit ideale Möglichkeiten, sich auszudrücken. Die Themen sind frei, Sie können Köpfe, Menschen oder Tierfiguren, Fabelwesen, Masken, Krippenfiguren, gegenständlich oder abstrakt, erarbeiten.

Bei der Umsetzung Ihrer kreativen Ideen bekommen Sie Hilfe. Am Freitag Abend wollen wir nach der Besprechung Ihrer Skizzen oder Ideen bereits mit der Herstellung Ihrer Figuren beginnen. Der Samstag lässt genug Zeit, Ihre Arbeiten und Vorstellungen zu vollenden. Am Glasurabend können die inzwischen rohgebrannten Werke farblich gestaltet werden. Materialkosten nach Verbrauch. 4 Termine: Freitag, 21.10.2011, 19.00-22.00 Uhr, Samstag, 22.10.2011, 09.00 -15.00 Uhr, Glasurtermin Donnerstag, 17.11.2011, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Mittwoch, 30.11.2011, 19.00-20.00 Uhr. EUR 40,—, Grund- und Mittelschule Monheim. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzen Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlage, Küchensieb bzw. Schüssel. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

**5184M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Weihnachtstöpfern für Kinder**

Wir töpfeln und basteln Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben. Bitte mitbringen: EUR 18,00 für Kinderpunsch und Material.

6 x ab Samstag, 12.11.2011, 11:00-12:30 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin, HTNZ: 8

**5192M Geschichten und kreatives Basteln für Kinder ab 6 Jahren**

Zuerst werden die Kinder mit außergewöhnlichen Geschichten auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Im Anschluss wird dann etwas Kreatives gebastelt. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 26.11.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

**5202M Schachkurs für Kinder**

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

**5204M Schachkurs für Erwachsene**

Schach, das königliche Spiel, kommt bei den Kindern gut an. Jetzt seit Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern am Wochenende zu verbringen, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

**6633M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Kunterbunt wie der Herbst. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte rund um die herbstliche Jahreszeit. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00.

2 x Samstag, 05.11.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 6

**6635M Hamburger & Co.**

Fastfoot auf leckere und gesunde Weise zubereiten, ohne daß sie zu Fettfallen werden. Wir bereiten leckere und schnelle Gerichte zu, die der ganzen Familie schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 8,00.

1 x Mittwoch, 09.11.2011, 19:30-21:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

**7010M Ängste - Wo kommen sie her? Wie verschwinden sie wieder?**

Dienstag, 08.11.2011, 19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

**7015M Ägypten - Ein Geschenk des Nils - Auf den Spuren der Pharaonen in Oberägypten**

Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Lassen Sie sich mitnehmen in ein Land, welches die Wiege der Kultur ist. Gehen Sie mit uns auf den Spuren der Pharaonen des „Mittleren Reiches“ (zw. 2040-1781 v. Chr.) mit ihren prachtvollen Tempelanlagen in Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel. Erfahren Sie etwas von der Religion der alten Ägypter. Fahren Sie mit uns bei Luxor über den Nil zu den „Toren der Könige“, den Grabstätten der Könige des „Neues Reiches“ (1550-1070 v. Chr.). Erleben Sie den Nil, wie ihn schon die Pharaone erlebten. Erfahren Sie etwas über die gigantische Rettungsaktion der Tempelanlagen in der nubischen Wüste und lassen Sie sich verzaubern von der großartigen Tempelanlage Abu Simbel.

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen - Eintritt: 3,00 EUR

**15.000 EUR für neues PC-Lernstudio in Monheim**

**Modernste Hard- und Software  
VHS-Lehrgänge ab 29. Oktober**



*Bild priv.*

(ed) Im Rahmen der institutionellen Förderung des Bay. Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr und der Europäischen Union zur flächendeckenden beruflichen Weiterbildung wurde nun im Auftrag der Volkshochschule in der Grund- und Mittelschule ein neuer moderner PC-Saal mit hochwertigen Computern und aktuellen Microsoft-Software installiert.

Bei der öffentlichen Präsentation waren der Schirmherr Bürgermeister Anton Ferber, Schulleiter Anton Aurnhammer, die VHS-Leiterin der Außenstelle Monheim Sabine Meier, Dozent Studiendirektor Günter Köhl, VHS-Vorsitzender Konrad Böswald und die beiden EDV Systembetreuer der Schule Ralf Giegerich und Heike Schiele zugegen.

Bürgermeister Anton Ferber freute sich über die zeitgemäße Investition, die nun für das renovierte und sanierte Schulgebäude eine notwendige Ergänzung sei.

Denn qualifizierte Weiterbildung am PC sei eine dauerhafte Aufgabe. Die Zusammenarbeit seitens der Stadt mit der Volkshochschule Monheim und Donauwörth sei seit 60 Jahren immer vorbildlich gewesen. Dieser Meinung schloss sich auch Rektor Anton Aurnhammer an. Die Schule stehe offen für die Lehrgänge der Volkshochschule, die in der Region ein besonderer Standortfaktor sei. Für die Volkshochschüler und für die Schüler der Mittelschule sei nun eine optimale Nutzung möglich. Konrad Böswald und Sabine Meier wiesen darauf hin, dass die Volkshochschule Monheim als Dienstleistungsunternehmen in öffentlicher Verantwortung von jedermann besucht werden könne. In der PC-Weiterbildung sei die Volkshochschule seit Anfang der 80er Jahre immer führend gewesen.

### 3 Lehrgangsangebote

Böswald betonte die hohe Qualität des Dozenten Günter Köhl, der Projektleiter der Elektronikpässe von 1975 an war und seit diesem Zeitpunkt auch ein optimaler Vermittler von Fertigkeiten an Erwachsene. Ab Samstag, 29. Oktober startet „MS-Excel 2010“, ab Dienstag, 08. November werde als Abendlehrgang „Grundlagen Windows 7“, angeboten und ab Dienstag, 22. November werde „Internet im Alltag - alles kein Problem“ vermittelt.

Große Freude über den neuen PC-Saal der VHS Monheim in der Grund- und Mittelschule. Hochwertige Lehrgangsangebote gibt es für „Grundlagen Windows 7“, „Excel 2010“ und Internet im Alltag. V. l. n. r.: Rektor Anton Aurnhammer, Dozent Günter Köhl, Monheims Außenstellenleiterin Sabine Meier, VHS-Vorsitzender Konrad Böswald, Bürgermeister Anton Ferber und Lehrer/in und Systembetreuer/in Ralf Giegerich und Heike Schiele.

14.00 Uhr Rehu; Wortgottesdienst;  
anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung

### Mi 2.11. Allerseelen

19.00 Uhr Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim

### Beichtgelegenheiten vor Allerheiligen

Di 25.10. 18.00 Uhr Flotzheim  
18.15 Uhr Itzing und Warching  
Do 27.10. 18.30 Uhr Weilheim  
Fr 28.10. 18.15 Uhr Wittesheim  
Sa 29.10. 14.30 bis 15.30 Monheim  
18.30 Uhr Rehu

### Termine

So 23.10. **MISSIO-Verkauf** nach den Gottesdiensten in Monheim, Flotzheim, Wittesheim und Itzing. In Monheim auch nach dem Vorabendgottesdienst am 22.10.  
Mo 24.10. 12.00 Uhr Stadthalle: Halbtagesausflug des Frauenbundes nach Neresheim  
Anmeldung bei Frau Zinsmeister, Tel.2206  
Mi 26.10. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

## Jugendgottesdienst 12. November

Am Samstag, den 12. November 2011, wird der Vorabendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim von der Gruppe „Voices“ musikalisch gestaltet. Mit der Ausrichtung zu neuem geistlichem Liedgut wollen wir besonders junge Menschen zu dieser Hl. Messe einladen.  
Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten

### Sa 22.10. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehu

### So 23.10. Weltmissionssonntag

10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
10.00 Uhr Weilheim  
8.30 Uhr Wittesheim  
9.00 Uhr Itzing

### Sa 29.10. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehu

### So 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.30 Uhr Weilheim  
10.00 Uhr Wittesheim  
9.30 Uhr Warching, anschl. Missio-Verkauf

### Di 1.11. Hochfest Allerheiligen

10.00 Uhr Monheim  
14.00 Uhr Wortgottesdienst; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Flotzheim  
13.00 Uhr Wortgottesdienst; anschl. Totengedenken und Gräbersegnung  
10.00 Uhr Weilheim; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Wittesheim; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Itzing; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung  
13.00 Uhr Totenrosenkranz  
10.00 Uhr Warching; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung

## Predigt zum Rosenkranzfest (9.11.2011)

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wir feiern heute das Rosenkranzfest.

Das Rosenkranzgebet in seiner heutigen Form wurde seit dem 15. Jahrhundert vor allem von den Dominikanern und den Jesuiten verbreitet.

Das Rosenkranzgebet gilt nicht dem Rosenkranz selbst, sondern der „Rosenkranz-Königin“, der Jungfrau Maria.

Das Fest wurde von dem Dominikanerpapst Pius V. 1572 zur Erinnerung an den Sieg über die Türken in der Seeschlacht bei Lepanto vom 7. Oktober 1571 eingeführt.

Nach dem Sieg über die Türken bei Peterwardein in Ungarn am 5. August 1716 wurde das Fest auf Bitten Karls VI: auf die ganze Kirche ausgedehnt.

### Der Rosenkranz - Leitfaden durch unser Leben

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Bei unserer Reise durchs Leben brauchen wir einen Begleiter, der die Wege kennt, brauchen wir einen Halt, auf den man sich stützen kann, brauchen wir einen Weg, der zum Ziel führt.

Im Rosenkranz ist uns all das gegeben.

Er ist die Summe des Evangeliums, zusammengefasst in Maria, und kann uns buchstäblich von der Wiege zum Grabe geleiten.

Ein katholischer Arbeiter wurde gleich zu Beginn der Nazizeit ohne Verhör in das Konzentrationslager nach Dachau gebracht. Nach seinem Tod schickte man der Frau den Anzug zurück. Das war am Anfang dieser Schreckenszeit noch üblich. Als sie mit zitternden Händen die Taschen des Anzugs abtastete, fand sie darin eine aus Stoffresten angefertigte Schnur mit lauter Knoten. Nach zehn kleinen Knoten kam ein Doppelknoten, und das fünfmal.

Sie hielt den Rosenkranz eines Märtyrers unserer Zeit in ihren Händen, der noch mitgegangen ist in die Hölle von Dachau und diesen Mann vor der letzten Verzweiflung beschützt hat.

Im Vatikanischen Museum in Rom war ein Rosenkranz zu sehen, der in einem Kriegsgefangenenlager aus dem kostbarsten Material, das es dort gab, angefertigt worden war, nämlich aus Brotkrümel.

Dass sich ein hungernder Soldat das lebensnotwendige Brot vom Mund abgespart hat, um daraus einen Rosenkranz zu gestalten, spricht mehr für den Wert dieser heiligen Kette, als dicke Bücher das zum Ausdruck bringen können.

Wenn es auch unter Christen modern geworden ist, in unserer Gebetsnot bei asiatischen Praktiken und heidnischen Gebetsmethoden anzufragen, dann sollten wir zunächst in die Schublade oder in die Tasche greifen, um den alten guten Rosenkranz hervorzuziehen.

Er ist nicht entstanden in den Händen des Herrn, aber in den gefalteten Händen der durch die Jahrhunderte hindurch betenden Kirche.

Unzählige Menschen haben daran mitgearbeitet und mitgebetet. Sie haben ihre Erfahrungen hineingegeben, ihren Trost, ihre Leiden und ihre Hoffnung.

#### Wegmarkierung

Im Rosenkranz werden für uns die Spuren Jesu in der Welt sichtbar.

„Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen, und ich verlasse wieder die Welt und gehe zum Vater“.

Vom Vater - zum Vater heißt dieser Weg.

Dazwischen ist der Herr die vielen Wege dieser Welt gegangen, kreuz und quer durchs Land: hinauf auf den Tabor, hinab ins Chedrontal, hinauf auf den Ölberg, hinab ins Grab, hinauf in den Ostermorgen und heimwärts zum Vater.

Von Perle zu Perle, von Gesätz zu Gesätz gehen wir die Wege Jesu mit.

Über die Geheimnisse seiner Kindheit, über die Stationen seines seligmachenden Leidens dürfen wir hineingehen in seine Vollendung mit Maria.

Seine Wege werden unsere Wege.

Auch für jeden einzelnen von uns heißt es: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen, und ich verlasse wieder die Welt und gehe zum Vater. Man sollte uns eigentlich auf den Grabsteinen nicht die beiden Zahlen setzen: geboren am - gestorben am, sondern vom Vater - zum Vater.

Unsere Welt ist voller Abwege, Irrwege und Holzwege. Wir brauchen Orientierung.

Greifen wir nach dem Rosenkranz, dann sind wir auf guter Spur, auf den Spuren der Füße Jesu, die vom Vater ausgegangen sind und zum Vater heimgekehrt sind.

Hier stehen wir auf einem Weg mit Perspektive, auf einem Weg mit Zukunft.

Es ist der Weg des Herrn und seiner Mutter.

#### Die Hand Mariens

Im Rosenkranz mit seinen 15 Geheimnissen wird für den gläubigen Beter die helfende Hand der Mutter Christi erfahrbar.

Im Evangelium wird die Wirklichkeit Gottes für uns berührbar.

Wenn der Mensch persönlich betet, dann sollen seine gefalteten Hände nicht ins Leere greifen. Sie sollten sich auch schon äußerlich festhalten dürfen.

Im Rosenkranz streckt sich uns die rettende und die tragende Hand der Mutter Christi entgegen.

Darum ist der Rosenkranz so oft in den Händen schwerkranker und leidender bzw. sterbender Menschen anzutreffen.

Wenn alle Säulen gefallen sind, wenn kein Halt mehr trägt, dann ist es diese Hand, der man sich getrost aushändigen kann wie der Herr am Kreuz: „Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist“:

Wer sich so getragen weiß, dem wird alles erträglich, und er kann dem Worte des Apostels nachfolgen: „Einer trage des anderen Last. So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Der Soldatenkönig, Friedrich Wilhelm I. von Preußen, hatte eine besondere Vorliebe, „lange Kerle“ unter seinen Soldaten zu haben.

Er kämte ganz Europa nach solchen großen Männern durch.

Auch die katholischen Gebiete blieben davon nicht verschont.

Er ordnete weiterhin an, dass der Dominikanerpater Raymund Bruns, sein katholischer Feldgeistlicher, für jeden seiner katholischen Husaren einen Rosenkranz besorgen sollte, damit ihm seine Husaren vor Heimweh nicht sterben würden.

Die Hand der Mutter muss fassbar sein.

Das wusste schon dieser raue Kriegsmann.

#### Summe des Glaubens

Der Rosenkranz ist die Summe des katholischen Glaubens. Hier soll eine persönliche Begegnung stehen.

Vor Jahren begegnete Kardinal Meisner eine Gruppe katholischer Christen, die seit 1943 keinen Katholischen Gottesdienst mehr mitfeiern hatten können.

Das Heimweh nach der Kirche war fast mit Händen greifbar.

Im Gespräch stellten sie ihm die entscheidende Frage: Was müssen wir glauben und an unsere Kinder weitergeben, damit wir das ewige Ziel erreichen können?

Darauf wollte ihnen der Kardinal eine ganze Tasche religiöser Bücher einpacken. Sie konnten keins davon mitnehmen.

Daraufhin drückte er ihnen einen Rosenkranz in die Hand.

Als erstaunte Antwort darauf hörte er eine zweite Frage: Was hat das mit der Frage nach dem Inhalt unseres Glaubens zu tun?

Der Kardinal konnte ihnen schlicht antworten:

Am Ende des Rosenkranzes hängt das Kreuz. Der hl. Thomas von Aquin sagt:

Das Kreuz ist das Buch, das man nie ausstudieren kann.

Am Kreuz beten wir das Glaubensbekenntnis. Das ist unsere Glaubenslehre.

Dann kommen die ersten drei Ave Maria mit den drei göttlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe. Das ist unsere Lebenslehre.

Schließlich folgt dann, aufgefädelt, gleichsam in Geheim- oder Blindenschrift, das ganze Neue Testament, nur für den Gläubigen entzifferbar mit seinen betenden Händen.

Mehr als den Rosenkranz brauche ich nicht zu glauben und zu leben.

Darauf hielt mit großer Ergriffenheit ein Mann den Rosenkranz hoch und sagte:

Da habe ich den ganzen katholischen Glauben in meiner Hand.

Er ist wirklich die handgreifliche Glaubensformel für unseren Weg.

Von dem alten kaiserlichen Feldherrn Tilly wird als tägliches Gebet überliefert der schlichte Vers:

„Den Rosenkranz in meinen Händen, auf das Kreuz den letzten Blick, so möchte ich mein Leben enden, Mutter, gib mir dieses Glück.“

Man sollte sich nicht zu groß sein für dieses kleine Gebet.

Ihr Stadtpfarrer

Michael Maul

Arbeitsgemeinschaft „Eine-Welt“

Liebe Missiofreunde!

liebe Wohltäter!

Der Missions-Sonntag steht in sieben Pfarrgemeinden wieder vor der Tür.

NÄCHSTER VERKAUF

Am 22. und/oder 23. Oktober finden in nachfolgenden Orten im Anschluss an den Gottesdienst die Verkäufe statt:

- o Itzing
- o Flotzheim
- o Wittesheim

- o Monheim
- o Baierfeld
- o Buchdorf

In Warching findet der Verkauf am 30. Oktober statt.

Es gibt auch heuer wieder eine kleine Auswahl an Kunsthandwerk und Lebensmitteln.

#### JUGENDGOTTESDIENST

Am Samstag, 12. November findet in Monheim ein Jugendgottesdienst statt. Hier ist auch im Anschluss an den Gottesdienst ein Verkauf vorgesehen.

Der Verkaufserlös aus unseren Aktivitäten kommt wie immer unserem Kinderheim in Triunfo/Pernambuco (Brasilien) zu Gute.

#### BÜCHEREI/PFARRBÜRO

Nach dem Verkauf am Missionssonntag stehen wieder in gewohnter Art und Weise Lebensmitteln in der Pfarrbücherei und im Pfarrbüro zum Verkauf bereit.

Mit einem Einkauf bei uns

die Welt *fair* ändern!

Allen Mitwirkenden und allen Helfer/innen und Käufer/innen sagen wir bereits im Voraus ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

AG Eine-Welt

Eva Stoll

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

6.11. 9 Uhr Peterskapelle

(Reformationsfest)

16.11. 15 Uhr Peterskapelle

(Buß- und Betttag, Abendmahl)

### **Kindergottesdienst**

13.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Tanzen für Frauen**

24.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

14.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Seniorenachmittag**

9.11. 14 Uhr Haus Martin Luther

#### Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
<b>Oktober</b>					
Sa.	22.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Wetzgau	Sporthalle
Sa.	22.		Liederb. Traditionsverein	Weinfest	Schafstadt
So.	23.		Stadt Monheim/ProGeMo	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	24.	12:00	Kath. Frauenbund	Halbtages Ausflug	Neresheim
Mi.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
Mi.	26.	19:00	Stadtkapelle Monheim	Info-Abend Musikschule	Haus des Gastes
Fr.	28.		MUM	Info-Fahrt	Fa. Valeo
Fr.	28.		Schützenges. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	28.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
So.	30.	15:00	Liederkranz	Herbstkonzert	Stadthalle
So.	30.		Schützenges. Monheim	Halloween-Schießen	Schützenheim
<b>November</b>					
Mi.	02.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	08:00	TSV Monheim	„Schlachten“	Sporth. Am Mandele
Mo.	07.	20:00	PWG-Freie Wähler Monheim e.V.	Aufstellungsversammlung	GH „Zur Krone“
Di.	08.	19:30	Kath. Frauenbund	Generalversammlung	Haus St. Walburg
Fr.	11.	19:00	FG Gallachia	Faschingsauftakt	Alte Turnhalle
Fr.	12.	11:00	FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
Sa.	12.	17:30	Krabbelgruppe Weilheim	Martinsumzug	Kirche Weilheim
Sa.	12.	19:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
So.	13.	11:00	Stadt Monheim	Volkstrauertag	Friedhof
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	19.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	19.	19:00	FFW Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Fr.	25.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Jahresabschluss	Feuerwehrhaus
So.	27.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>Dezember</b>					
Do.	01.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	02.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	03.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	03.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
So.	04.		Warching	Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
So.	04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventfeier	Haus St. Walburg
So.	04.	15:00	Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	04.	15:00	FFW Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.-Sa.	15.–17.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	17.		VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	
Mo.	26.	14:00 u.20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Theater	Stadthalle

## Vereine und Verbände

### Fit mit dem TSV Monheim

„Allgemeinen Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik“

In der letzten Stadtzeitung ist mir ein Fehler unterlaufen.

Es muss richtig heißen:

Ab Freitag, den 21. Oktober 2011, beginnt um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle (Halle neben der Schule!) wieder unter der Leitung von Udo Dittel und Lothar Königsdörfer bei fetziger Musik ein gymnastisches Programm an, das auch für Konditionsschwächere geeignet ist. Außerdem lohnt sich das Schwitzen immer für eine gute Figur!

Der Kurs dauert bis Ende Februar 2011, eine Mitgliedschaft beim TSV ist nicht erforderlich!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Jeder Teilnehmer sollte unbedingt ein Paar Hanteln mitbringen, damit die Schulter-, Arm- und Rückenmuskulaturen trainiert werden können (Verstellbar von 0,5 kg bis unendlich!).

Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Bewegungsecke mit Kleingeräten, Weichboden-matten, Sprungbrett und einem Trampolin.

Kosten:

Für Nichtmitglieder ist ein Unkostenbeitrag von 20 Euro (Für viereinhalb Monate!) zu entrichten. Wer aus zeitlichen Gründen nur ab und zu teilnehmen kann, bezahlt zwei Euro pro Übungsabend.

**Auf Ihr Kommen freuen sich**

Udo und Lothar



### Fahrradtour Rehau 2011



Wie jedes Jahr am 3. Oktober veranstaltete auch heuer wieder die Freiwillige Feuerwehr Rehau, bei herrlichem Sonnenschein eine Fahrradtour. Diesmal ging es mit dem Fahrrad von Rehau ins nahegelegene Möhrenbachtal nach Gundelsheim und über den Liederberg entlang dem Schmalzgraben zurück nach Rehau.

Unterwegs mussten die Teilnehmer mit einem Meterstab als umgebaute Angel kleine Brezeln fischen, an der zweiten Station mussten sie die Wappen der Ortsteile zuordnen und zum Schluss wurde im Feuerwehrhaus noch das Allgemeinwissen strapaziert. Es gingen 10 Gruppen an den Start. Die ersten drei Gruppen mit der höchsten Punktezahl erhielten jeweils einen Präsentkorb. Bei der Preisverleihung hob Kommandant Berger Ludwig den Altersunterschied der Teilnehmer von fünf Jahre bis über siebzig Jahre besonders hervor. Das ist der Beweis, dass die Gemeinschaft und die Freude an Sport und Spiel jung und alt zusammen bringt. Die Freiwillige Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Helfern und Kuchenspendern, die zum Gelingen des schönen Nachmittag's beigetragen haben. (Schuster R.)

### Jagdgenossenschaften Warching und Liederberg

Das Kaffeekränzchen der Frauen der Jagdgenossenschaften Warching und Liederberg findet am Samstag, 12. November 2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sprater in Warching statt.

Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen

Die Vorstandschaften

### Oktoberfest in Wittesheim



Die freiwillige Feuerwehr und der VGF hatten zum traditionellen Wittesheimer Oktoberfest eingeladen und so kamen zahlreiche Besucher in hübscher bayerischer Tracht in die weiß-blau geschmückte Festhalle.

Unser Bürgermeister Anton Ferber zapfte mit rekordverdächtigen 2 (zwei) Schlägen das erste Bierfass professionell an und eröffnete ein rauschendes Fest. Den vielen einheimischen und auswärtigen Gästen wünschte er ein paar schöne und erholsame Stunden in Wittesheim.

Eine zünftige, bayerische Musik durfte natürlich an einem solchen Fest nicht fehlen. So kam die Partyband TOP 3 nach Wittesheim und sorgte mit riesigem Einsatz für eine super Stimmung bei allen Oktoberfestbesuchern.

Die Natterholzer Grillkönige zauberten in gewohnter Weise knusprige Wiesn Hendl und saftige Rollbraten auf ihrem Holzkohलगrill und ließen die Gäste vom guten Essen nur so schwärmen.

Die Wittesheimer Vereine möchten sich bei allen Gästen recht herzlich für das Kommen und für das friedliche Miteinanderfeiern bedanken.

Vielen Dank sei auch den zahlreichen Helfern gesagt, die das Fest organisierten und durchführten.

FFW Wittesheim - VGF Wittesheim.

## **Monheimer C-Schülerinnen ungeschlagen Meister**

(bk) Am 8. Oktober fand in Dillingen der dritte und letzte Durchgang der Gauliga 2011 statt. Nach einem gelungenen Wettkampf konnten die Mädchen des TSV Monheim ihren Vorsprung auf satte 33 Punkte erhöhen und sich somit souverän den ersten Platz vor der TG Höchstädt-Nördlingen und dem SV Nordheim sichern. Mit einer Gesamtpunktzahl von 193,00 Punkten erreichte dabei Kathrin Knechtel den 1. Platz. Auf Platz 2 turnte sich Bullinger Natascha und Platz 3 erreichte Engelhard Alina. Die weiteren Platzierungen (insgesamt waren 82 Turnerinnen am Start): 9. Kira Siekmann, 15. Bianca Roszkopf und 17. Anja Behringer.

Mit diesem ersten Platz qualifizierten sich die Mädchen für den Regionalentscheid des Bayernpokals 2011, der am 12.11.2011 in Kempten stattfindet.



v.v.: Alina, Bianca, Natascha, Kira, Kathrin, Anja

Ebenfalls erfolgreich beendeten die Turnerinnen des TSV Monheim bei der weibl. Jugend ihre Wettkampfsaison. Nach einem ausgeglichenen Wettkampf konnte sich die Mannschaft des TSV Monheim von Platz 4 auf einen hervorragenden 3. Platz hinter dem TSV Nördlingen und dem KTV Ries verbessern. Dabei erreichte in der Einzelwertung Anna Lena Muschler den 8., Alina Schmidt den 11., Sophia Roßkopf den 14. und Karin Schneider den 22. Platz.



v.l.: Karin, Sophia, Alina, Anna Lena

## **Kolping Monheim**

### **Teilnahme beim Volleyballturnier**



Am 8.9.11 veranstaltete die Kolpingsfamilie Dietfurt ihr Volleyballturnier. Dieses Jahr nahm die Kolpingsfamilie Monheim das erste Mal teil. Zufrieden mit dem 7. Platz von insgesamt 21 Mannschaften kamen die Teilnehmer abends wieder in Monheim an.

### **Teilnahme beim Bezirkskegeln**



Eine Gruppe von der Kolpingsfamilie Monheim nahm am 3. Oktober 2011 beim Bezirkskegeln in Spalt erfolgreich teil.

## Einladung zum Schlachtschüsselessen

Die Kolpingsfamilie Monheim veranstaltet am:

**Samstag, den 12. November 2011**

ein großes Schlachtschüsselessen in der Stadthalle Monheim

Beginn: 19:00 Uhr, Eintrittspreis 9,90 Euro

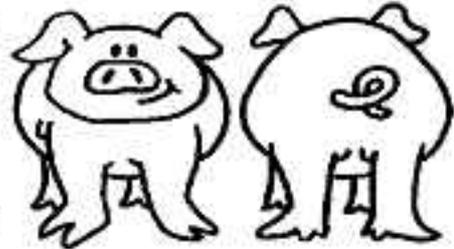
Im Preis enthalten ist:

**„Essen den ganzen Abend so viel man will aus der Schlachtschüssel“**

**Für Unterhaltung sorgt: Nobbis Soloband**

Die Eintrittskarten und Platzreservierungen können im Vorverkauf bei:  
Schuhhaus Pfeifer, Monheim, Blank Hubert, 1. Vorstand, Tel. 09091/1207  
Berkmüller Josef, 2. Vorstand, Tel. 0160 98900089  
erworben werden.

**Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Monheim**



## Kolpingsfamilie Monheim

### Altkleider- und Altpapiersammlung



Die durchgeführte Herbstsammlung war wieder ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern die dazu beigetragen haben.

Die Vorstandschaft und Josef Berkmüller, der Organisator dieser Aktion, bedankt sich herzlich auch bei allen Helfern und Helferinnen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Auch bedanken wir uns bei allen Firmen, welche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Unsere nächste Frühjahrssammlung findet wieder im April 2009 statt.

Jeden 1. Samstag im Monat können Sie in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Altpapier und Altkleider in Monheim, Treuchtlinger Straße, Anwesen Meyer-Bau, abgeben. (Adelheid Ferber)

## Liederkranz Monheim

### Tagesausflug in die Fränkische Schweiz



Beim jährlichen Vereinsausflug des Liederkranzes unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ starteten die Teilnehmer ins Ungewisse, denn das Ziel der Reise wurde vom Organisator Dieter Hitzler erst nach einigen zurückgelegten Kilometern gekannt gegeben und führte dieses Jahr in die Fränkische Schweiz.

Bei einer ersten Rast stärken sich die Teilnehmer mit dem traditionellen Liederkranz-Frühstück, einem Gläschen Sekt und einer Butterbreze dazu.

Anschließend führte die Fahrt nach Tüchersfeld in das Fränkische Schweiz-Museum das auf eigene Faust erkundet werden konnte. Die Geologie der Fränkischen Schweiz sowie germanische und mittelalterliche Funde wurden anschaulich erklärt und dargestellt. In liebevoll eingerichteten Wohnräumen und Werkstätten bekam man einen Einblick in frühere Lebensverhältnisse. Trachten, Zeugnisse des Brauchtums und der Volksfrömmigkeit runden das Bild ab.

Weiter ging's nach Gößweinstein zum gemeinsamen Mittagessen mit fränkischen Spezialitäten wie dem bekannten „Schäufele mit Kloß“.

Viele nutzten die anschließende Zeit um die wunderschöne Barockbasilika von Baltasar Neumann zu besuchen oder machten einen Spaziergang zur Burg.

Die Weiterfahrt führt nach Pottenstein zur berühmten Teufels- höhe die gemeinsam besichtigt wurde. Die Tour führte durch eine unterirdische Wunderwelt mit 1,5 km Länge bei konstant 9 Grad Temperatur. Diese größte Höhle der Fränkischen Schweiz beeindruckt mit großen Tropfsteinformationen und riesigen Kuppelräumen.

Auf dem Heimweg wurden im Bus noch einige Lieder gesungen bis zur letzten Brotzeitrast in Stirn bei Pleinfeld.

Herzlichen Dank an Dieter Hitzler für den bestens organisierten Ausflug und an die fleißigen Helfer beim Sektfrühstück.

## **Herbstkonzert Liederkranz**

**Lehrerchor Donau-Ries gastiert**



*Lehrerchor Donau-Ries*

Am Sonntagnachmittag den 30.10.11 um 15:00 Uhr findet das diesjährige Herbstkonzert, das unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“ steht, statt.

Besonders freut sich der Vorsitzende Wilfried Rampf über die Teilnahme des Lehrerchors Donau-Ries unter Leitung von Frau Andrea Meggle. Der Gastchor präsentiert unter anderem passend zum Motto das durch die Comedian Harmonists bekannte Lied „Du passt so gut zu mir wie Zucker zum Kaffee“ sowie „Ich wollt ich wär ein Huhn“.

Jodler goes Jazz - so könnte man die Jodlerkomposition mit deutschen und englischen Texten charakterisieren den die Gruppe Voices darbieten wird. Für alle Musicalfans hat die Gruppe um Bettina Zengler ein Medley aus dem Musical Hair einstudiert.

Passend zum bevorstehenden Halloween singt und spielt der Kinderchor „Die alte Moorhexe“ und „Dracula tanzt Rock 'n' Roll“. Mit ihrer engagierten Chorleiterin Barbara Meyer-Roßkopf haben die Kinder einen zauberhaften Auftritt vorbereitet.

Der gemischte Chor des Liederkranzes greift das Thema des Herbstkonzertes auf und singt „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens. Zudem hat die Dirigentin Iris Hitzler mit dem Chor schwäbische Volksweisen, der Jahreszeit entsprechend Jägerlieder und bekannte Schlagermelodien einstudiert.

Es soll ein vergnüglicher Nachmittag geboten werden, der durch die Bewirtung des Elternbeirates der Schule Monheim abgerundet wird.

Als besonderes Schmankerl und dem Thema des Konzerts entsprechend, ist jede Eintrittskarte inklusive einem Gutschein für eine Tasse Kaffee mit Sahne.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich im Schuhhaus Pfeifer, bei Schreibwaren Reiner, der Sparkasse und der Raiffeisenbank sowie an der Nachmittagskasse oder direkt beim Vorstand Wilfried Rampf persönlich (Tel. 09091/90 72 45).

## **Katholischer Frauenbund Monheim lädt zur Bildungsfahrt nach Neresheim ein.**

Am Montag 24.10.2011 lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle interessierten Frauen ganz herzlich zu einer Halbtags-Bildungsfahrt zum Kloster Neresheim ein. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Stadthalle Monheim. Anmeldung bitte ab sofort bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen mit Angabe von Namen, Anschrift und Tel. Nr.

(Hannelore Zinsmeister)

## **Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

**Königsschießen 2011**

**Rosa Meir und Thomas Templer sind die neuen Regenten in Monheim**



*Marius Nigel, Jens Christ, Rosa Meir, Thomas Templer, Niklas Nigel, Schützenmeister Alfred Neuwirth*

Zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihsamstag waren die Mitglieder der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. recht herzlich eingeladen. Die leider nur 42 Teilnehmer kämpften an mehreren Schießtagen um die Königswürde, die Sauscheibe oder einen Fleisch- bzw. Wurstpreis und den Schmiedt-Ehren-Pokal.

Beim Anchießen am Freitag, 14.10.2011 vor dem Schützenheim warteten die zahlreichen Schützenmitglieder mit großer Spannung auf die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige von Monheim. Zu Ehren des neuen Königs wurden 12 Salutschuss abgefeuert, bevor Schützenmeister Alfred Neuwirth die neuen „Regenten“ bekannt gab. Zunächst verlas er die Platzierungen für den neuen Jugendkönig, bevor er als neuen Jugendkönig Thomas Templer ausrief. Für den Schützenkönig wurden die Schützen von Platz 10 bis Platz 2 genannt. Ein Jubelruf erfolgte bei Platz 1, denn neue Schützenkönigin wurde Rosa Meir. Mit einem Glas Sekt bzw. Orangensaft stießen die platzierten Mitglieder auf die neuen Könige an und Vorstand Neuwirth lud für den darauf folgenden Samstag ein.

Mit großer Freude ließ sich der neue Jugendkönig **Thomas Templer** mit einem 72,6 Teiler die Jugendkönigskette von der aus dem Amt scheidenden Jugendkönigin Lisa Meyer umhängen und nahm von Vorstand Neuwirth mit einem Glückwunsch die gemalene Jugendkönigsscheibe entgegen. Marius Nigel belegte den 2. Platz mit einem 121,3 Teiler und wurde als Wurstkönig mit einer Kette aus Würsten und einer großen Breze geziert. Niklas Nigel und David Meyer folgten auf den Plätzen 3 und 4.

Nach 40 jähriger aktiver Vereinszugehörigkeit und ein Vorbild für alle Schützenmitglieder hat es **Rosa Meir** endlich geschafft und wurde mit einem 58,1 Teiler verdiente Schützenkönigin. Unter großem Applaus hängte der scheidende König Jens Christ als letzte Amtshandlung der freudestrahlenden neuen Schützenkönigin Rosa Meir die prachtvolle Schützenkette um. Vorstand Neuwirth gratulierte der neuen Schützenkönigin sehr herzlich und übergab ihr die Königsscheibe, die wie jedes Jahr mit einer alte Ansicht von Monheim bemalen wurde. Wurstkönig wurde Daniel Kowalzik mit einem 86,9 Teiler.

Den „Schmiedt-Ehrenpokal“, der mit einem Geldpreis verbunden ist, gewann Daniel Kowalzik mit einem 11,8 Teiler. Leider konnte er krankheitsbedingt den Pokal nicht selbst entgegennehmen. Platz 2 erreichte Nicole Koch (30,8 Teiler) vor Andreas Nigel (32,1 Teiler).

Die Serienwertung gewann mit 99 von 100 Ringen Jens Christ souverän vor Niklas Nigel und Lisa Meyer mit jeweils 96 Ringen.

Bei der Preisverteilung für die Sauscheibe sowie den weiteren Preisen zeigte sich, dass die Jugend in Vormarsch ist. Es wurden sehr gute Blattl erzielt. Gewinner der Sauscheibe war Niklas Nigel mit einem 14,8 Teiler. Freudestrahlend nahm er vom Vorstand die schöne handbemalte Scheibe entgegen. Zweiter, und damit wiederum eine Jugendlicher, wurde David Meyer mit einem 21,4 Teiler, der sich über ein großes Stück geräucherten Schinken freuen konnte. Auch Jens Christ als Dritter mit einem 29,4 Teiler durfte ebenfalls ein größeres Stück geräucherten Schinken mit nach Hause nehmen. Jeder Teilnehmer erhielt noch einen Wurstpreis auf die Sauscheibe.

Vorstand Neuwirth gratulierte nochmals allen Preisträgern, bedankte sich bei allen Helfern und wünschte einen gemütlichen Kirchweihsamstag und ein schönes Kirchweih-Wochenende.

## **PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.**

(Parteilose Wählergruppe Monheim )

### **Bürgermeisterwahl am 11. März 2012**

EINLADUNG zur Aufstellungsversammlung

Montag, den 07. November 2011 - 20 Uhr im Gasthof „Zur Krone“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Monheim sowie deren Ortsteile.

Am 11. März 2012 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Monheim statt.

Nach nunmehr 18 erfolgreichen Jahren wird der amtierende Bürgermeister der Freien Wähler, Herr Bürgermeister Anton Ferber, nicht mehr zur Wahl antreten.

Die Freien Wähler Monheim haben beschlossen sich der Verantwortung für die Entwicklung und die Zukunft der Stadt Monheim weiterhin zu stellen und Ihnen einen unabhängigen und kompetenten Kandidaten für die Wahl zum Bürgermeister anzubieten.

Die Wahl des Bewerbers der Freien Wähler für die Bürgermeisterwahl findet am 07. November 2011 im Gasthaus „Zur Krone“ statt, wozu wir Sie hiermit recht herzlich einladen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Steinhart (1.Vorsitzender)

## **SKV Weilheim-Rehau**

Kesselspeckessen mit den Wolferstädter und Ottinger Kameraden, am Freitag den 28.10.11 um 18:00 Uhr.

Wer zu Fuß geht trifft sich in Rehau an der Kirche um 16:30 und in Weilheim am Dorfplatz um 16:45.

Wegen der Planung fürs Essen, bitte bei Jürgen Achinger und Stefan Pfeifer bis Sonntag 23.10.11 anmelden.

## **TC Monheim**

Der TC Monheim macht die Tennisanlage winterfest, es können noch Arbeitsstunden für das Jahr 2011 abgeleistet werden.

Samstag 29.10.2011 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

(L. Eisenschenk)

**HALLOWEEN**

**SCHÜTZENHEIM 2011**



**AM SONNTAG**  
**30.10.2011**



**ab 14 Uhr im Schützenheim in Monheim**

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche  
Lichtgewehrschießen, Kürbisschnitzen, Kinderschminken  
Jeder der verkleidet kommt, erhält Bonus Punkte  
Tolle Preise für alle Teilnehmer

Für Eure Eltern haben wir Kaffee und viele  
Halloweenkuchen vorbereitet

**Musikschule**  
der



**Informationsabend**  
**Mittwoch, 26.10.2011**  
**um 19.00 Uhr**  
**im Haus des Gastes**

*Herzliche Einladung an alle  
interessierten Jugendlichen mit Ihren Eltern*

Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer

Blockflöte  
Posaune  
Tuba  
Querflöte

Trompete  
Tenorhorn  
Klarinette  
Schlagzeug

Flügelhorn  
Bariton  
Saxophon  
Gitarre

**Kontaktadressen:**

**Dieter Scheuenpflug Tel. 09091/2875**

**Peter Egger Tel. 09091/3143**

**Gottfried Rabel Tel. 0906/7051946**

[www.stadtkapelle-monheim.de](http://www.stadtkapelle-monheim.de)

# HALLOWEENSCHWIMMEN



**Fr. 28.10.2011**

**Senioren 15 - 17 Uhr**

**Allgemein 17 - 23 Uhr**



**Ihr Hallenbad-Team**

**Stadt Monheim**

## **Jahreshauptversammlung des TC Monheim mit Neuwahlen**

Unter den Vorzeichen von Neuwahlen, Rückschau und Ausblick stand die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Monheim. Die Hauptversammlung fand diesmal nicht turnusgemäß zu Beginn sondern nach der abgelaufenen Saison statt. Diese Verschiebung erschien zweckmäßig da der erste und der zweite Vorsitzende, sowie der Platzwart und der Jugendwart bereits frühzeitig zu verstehen gaben, dass sie für eine weitere Periode in Ihren Ämtern nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Daraufhin musste das Kandidatenkarussell für die mögliche Nachfolge erst noch gedreht werden in der Hoffnung, letztlich alle satzungsgemäßen Ämter besetzen zu können. In seiner Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Josef Regler neben den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Anton Ferber im Clubheim recht herzlich willkommen heißen. In seinem Jahresrückblick ließ er die Aktivitäten des Vereins nochmals kurz Revue passieren und endete mit seinem Dank an alle Helfer und Verantwortlichen. Sportwart Peter Schermbacher zog mit seinem Bericht ein Resümee zu der abgelaufenen Saison wo der Verein mit 3 Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teilnahm. Im Erwachsenenbereich belegte die Damenmannschaft Platz 8. Die Knaben 14 belegten Rang 6 und die Midcourt Gruppe den Rang 3. Besonders erwähnte er den beachtenswerten 3. Platz bei den Kreismeisterschaften, welcher von Luca Keppler besetzt werden konnte. Bei seinem Ausblick auf die Saison 2012 wies er darauf hin, dass es auf Grund der eingeschränkten Personallage nur noch feste Termine für das Jugendtraining geben wird, da das Amt des Jugendwartes nach dem derzeitigen Stand nicht mehr besetzt sein wird. Abschließend richtete er seinen Dank an alle Mitglieder und im besonderen Maße an die aus Ihren Ämtern scheidenden Kollegen. Zu den Finanzen nahm Kassier Holger Prasse ausführlich Stellung und wurde einstimmig entlastet, nachdem ihm die beiden Kassenprüfer - Ida Brand und Lothar Königsdörfer eine tadellose Kassenführung bescheinigten. Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich W. Felber bei den scheidenden Vorstandskollegen, Josef Regler, Heinz Krump dem Platzwart Sigggi Brand, sowie dem Jugendwart Anita Schwarz für die harmonische und gute Zusammenarbeit.

Der neugewählte Vorstand Wolfgang Schermbacher bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegenbrachte Vertrauen verbunden mit der Hoffnung die in ihn gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Er gab allerdings auch zu erkennen, dass man in seinem Alter eher ans Kürzertreten denkt als sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung zu stellen.

Die neugewählte Vorstandschaft mit Beisitzer.



von links stehend: Winfried Felber (Schriftführer); Peter Schermbacher (Sportwart); Lothar Eisenschenk (Platzwart und Beisitzer) von links sitzend: Erich Engelhard (2. Vorsitzender); Wolfgang Schermbacher (1. Vorsitzender); Holger Prasse (Kassier) Auf dem Bild fehlt: Heinz Krump (Beisitzer)

Er machte deutlich dass er seine Entscheidung aus Verantwortung für das Fortbestehen des Vereins (er war auch Gründungsmitglied 1976) verbindet, gepaart mit dem Wunsch alsbald eine verjüngte Vorstandschaft zu bekommen und appellierte an alle sich mit Ideen und Tatkraft einzubringen um dieses Ziel vielleicht schon in naher Zukunft zu erreichen. Sein Engagement erntete viel Lob und Anerkennung bei den Anwesenden.

Der scheidende und der neue Vorstand, sowie ausgeschiedener Platzwart.



von links: Josef Regler (10 Jahre Vorsitzender); Wolfgang Schermbacher (neuer Vorsitzender) Sigggi Brand (Platzwart)

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender: Wolfgang Schermbacher; 2. Vorsitzender: Erich Engelhard; Kassier: Holger Prasse; Schriftführer: Winfried Felber; Sportwart: Peter Schermbacher; In den Beirat wurden Lothar Eisenschenk und Heinz Krump gewählt. Als Kassenprüfer wurden Ida Brand und Lothar Königsdörfer erneut bestätigt. Bürgermeister Anton Ferber fungierte als Wahlleiter und hob in seinem Grußwort eine funktionierende Vereinsarbeit als wichtigen Beitrag zum kulturellen Angebot der Stadt hervor und bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahl. (W. Felber)

## **Vorankündigung - VdK-Sammlung**

Vom 15.10.-13.11.2011 sind die Sammler/innen für den VdK auch in der Stadt Monheim und ihren Ortsteilen, sowie in den zum Ortsverband Monheim dazugehörigen Gemeinden Rögling, Tagmersheim und Blossenau unterwegs. Der VdK bittet herzlichst um Spenden, da-mit der seinen vielfältigen Aufgaben als Sozialverband weiter gerecht werden kann.

# Historisches

## **Monheimer Persönlichkeiten aus der Vergangenheit**

### **Teil VIII**

### **Wie ein bayerischer Gerichtsdienner, Johann Michael Gschray, Preußischer General wurde**

Johann Michael Gschray wurde in Monheim am 15. August 1701 als Sohn des damaligen Eisenamtmannes geboren. Seine Eltern, mit Glücksgütern wenig gesegnet, erzogen den Jungen sehr bedürftig und ärmlich. Kaum 10 Jahre alt, musste er seinem Vater beistehen und manch harte Arbeit verrichten, die der Amtmannsdienst erforderte. Siebzehn Jahre alt geworden, war ihm die Heimat zu eng und er ging, sich selbst das täglich Brot verdienen wollend, in die fremde Welt.

In Schierling fand er bald darauf Unterkunft als Gerichtsknecht, wo ihm die zuhause bereits geläufig gewordenen Arbeiten mit seinem Vater sehr zu statten kamen. Nach einigen Jahren erhielt er die freie Gerichtsdienestelle und verheiratete sich mit der Witwe seines Vorgängers. Sein Drang nach der Welt ging weiter und bald bewarb er sich um eine besser entlohnte Stelle in Mitterfels, anschließend in Deggendorf, wo Gschray bis zum Jahre 1741 Gerichtsdienerdienst verrichtete. In diesem Jahre erfolgte der Ausbruch des österreichischen Erbfolgekrieges. Die Verbündeten Bayern und Franzosen, unter Führung des Grafen Moritz von Sachsen, kamen damals nach Deggendorf. Das Leben Gschrays nahm eine andere Wendung. Er machte sich gleichsam zum Führer der verbündeten Truppen, wodurch die Verbündeten gegen die Österreicher und Ungarn sehr gute Erfolge erzielen konnten. Als er bald darauf selbst an die Spitze eines Freiwilligenkorps gestellt wurde, tat er sich noch rühmlicher hervor und erhielt neben Belobigung den Hauptmanns-rang.

Selbst Kaiser Karl der VII. interessierte sich für den schneidigen Hauptmann und gab ihm die Erlaubnis, ein eigenes Freikorps zu bilden, das er auf über dreihundert Mann brachte.

Mit diesem überfiel er im Jahre 1743 die Besatzung der Stadt Wasserburg. Im folgenden Jahre kam er über Wemding nach Donauwörth und wurde dort im Gefecht verwundet, so dass er sein Kommando seinem Leutnant Luckner (späterem Marschall Luckner) übergeben musste. Ein Jahr später finden wir ihn nach seiner Heilung bereits wieder im Sattel.

Im Treffen von Ismaning tat er sich wiederum hervor und wurde zum Oberstleutnant befördert.

Mit Patent vom 23. September 1756, das im Original erhalten ist, wurde Michael Gschray zum Preußischen Oberst ernannt.

Schließlich am 09. April 1761 erfolgte die Ernennung zum „Generalmajor“. Es wurde damit Gutsbesitz zur wirtschaftlichen Sicherung des Generals und seiner Familie garantiert. So erscheint Gschray denn auch unter den „Grundbesitzenden preußischen Adelsfamilien des 14. Bis 19. Jahrhunderts“ wie das „Institut Deutsche Adelforschung“ in Owschlag ermittelte. Gschray soll demnach in Schlesien begütert worden sein. Er durfte mit einer Pension von 1200 Rtl. (=Reichstaler) rechnen.

Mit Beendigung der Feindseligkeiten erhielt der alte Haudegen 1746 einen Trupp von 100 Mann zur Ausübung des Grenzschatzes. Doch bald berief ihn der Marschall Moritz von Sachsen wieder in seine Dienste und gab ihm 300 Reiter und 600 Mann Fußtruppen, womit er gegen Mastrich zog. Bevor Gschray mit seinen Truppen vor Mastrich eintraf, wurde Friede in Köln geschlossen und die Truppen entlassen. Als Oberst erhielt er 3000 Livres Pension und zog sich nach Donauwörth ins Privatleben zurück. Für seine Angehörigen hatte er während der Kriegszeiten in Straßburg ein Heim erstanden und für deren Auskommen reichlich gesorgt. Er selbst aber lebte recht dürftig und armselig in Donauwörth. Mit Ausbruch des 7jährigen Krieges hielt es den alten Kriegssoldaten nicht mehr Zuhause. Er ging nach dem Norden, um in polnische oder sächsische Dienste zu treten. Preußische Husaren nahmen ihn jedoch auf dem Wege gefangen und brachten ihn vor den König Friedrich. Dieser gab ihm nach kurzer Überlegung den Auftrag, in Merseburg 600 Reiter zu werben und in seine Dienste zu treten. Als die Werbung der Reiter Schwierigkeiten mit anderen Truppenführern zur Folge hatte, zog sich Gschray nach Bayern zurück und blieb unbeteiligt.

Erst 1761 verschaffte ihm sein Freund Johann Kaspar Thürriegel beim König von Preußen abermals die Erlaubnis zur Errichtung von einem Eskadron Reiter und sechs Kompanien Fußvolk, denen er als Generalmajor vorstand. Thürriegel hatte die Stelle eines Oberstleutnants inne. Wider aller Voraussicht vertrugen sich nun die beiden Freunde nicht mehr. Es kam zu Streitigkeiten und vielen Ungelegenheiten wegen der Kommandogewalt, worauf Gschray seinen ehemaligen Freund kurzerhand verhaften und festnehmen ließ.

Bald darauf wurde Gschray mit seinen Truppen in Nordhausen am Harz von den Franzosen überfallen, er selbst gefangen genommen und nach Landau gebracht. Nach einigen Wochen Gefangenschaft erhielt er auf sein Ehrenwort hin, sich nicht mehr am Kampf zu beteiligen, die Freiheit; er zog wiederum nach Preußen. Dort ließ ihn der König verhaften und in Untersuchung, wegen des Streites mit Thürriegel, führen. Letzterer wurde als unschuldig befunden, Gschray aber aus des Königs Diensten entlassen und sein Korps aufgelöst. Im Jahre 1765 zog sich darauf der alte Kriegsmann verärgert nach dem nahen Wemding zurück, wo er arm und von allen verlassen noch im gleichen Jahre seine irdische Laufbahn, die reich mit Kämpfen und kriegerischen Taten ausgefüllt war, abschloss.

Damit endet die kurze Lebensbeschreibung über diesen, aus einfachen Verhältnissen hervorgegangenen, berühmt gewordenen Haudegen, der es zu höchsten Ehren gebracht, doch arm und verlassen gestorben ist. 1765 in Wemding verstorben, nach Monheim überführt und auf dem Friedhof beige-setzt. Einen Grabstein soll es früher auf dem Friedhof gegeben haben.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Ehrenamtlicher Archivpfleger der Stadt Monheim

## Kultur

### **RINGELNATZ & TANGO**

Die Veranstaltung am 22. 10. fällt leider aus!

## Sonstige Mitteilungen

### *Kalenderblatl*

**„Jedermann klagt über sein Gedächtnis, niemand über seinen Verstand.“**

*(Francois de la Rochefoucauld)*

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

**Beim Dämmerschoppen ...**

... begrüßte uns Nörgelmann mit herausgestreckter Zunge, auf der ein rotes Etikett klebte. „Was soll denn das?“, wollte mein Nachbar wissen. „Und warum ausgerechnet rot?“ Auch mein Vis-à-Vis war neugierig. „Halt“, rief mein Nachbar, „ich hab's, du meinst das PKW-Autobahn-Pickerl.“

„Aber warum rot?“, mein Vis-à-Vis stand beziehungsweise saß auf der berühmten Leitung. „Natürlich, selbstverständlich rot“, mein Nachbar glühte vor Erkenntnis. „Diese rote Karte erhalten alle Politiker.“

„Warum?“, mein Vis-à-Vis war heute sichtlich schlecht drauf. „Nun, weil die seit 1951 damit herumdebattieren“, meinte mein Nachbar ergänzend. „Sehr gut“, grinste Nörgelmann, der inzwischen das rote Etwas von der Zunge abgenommen und mit einem kräftigen Schluck den Klebstoffgeschmack hinuntergespült hatte, „da lob ich mir unsere Nachbarn, die Österreicher: einfach, praktisch und schnell hatten die das Problem gelöst.“

„Aber“, so mein Vis-à-Vis, „dagegen gibt's doch Bedenken, von vielen Politikern und der Gewerkschaft von wegen ungleicher Behandlung, die einen fahren viel, die anderen weniger.“

„Immer die Bedenker!“, raunzte Nörgelmann, „bei allem haben sie Bedenken, nur nicht gegen sich selber. Wir sollten bei der nächsten Wahl bedenken, ob wir diese Bedenken-Äußerer einfach nicht mehr wählen sollten.“

„Aber zurück zum Pickerl“, Nörgelmann blieb am Ball, „was soll das mit der Ungleichbehandlung, die Kfz-Steuer berücksichtigt doch auch nicht, ob mehr oder weniger Kilometer gefahren werden.“

„Richtig, also her mit dem Pickerl für die PKWs und gleich für alle Straßen, sonst gibt es Pickerl-Flüchtlinge wie bei den LKWs“, jetzt war mein Vis-à-Vis wach geworden, „denn die sollten die Maut auch zumindest für alle Bundesstraßen zahlen, sonst sind diese bald total kaputt und die Autobahnen bleiben leer.“

„Das war das Beste, das du je in einem Satz gesagt hast“, spöttelte zustimmend Nörgelmann.

„Auf geht's, alle Wege führen nach Berlin, ihr CDU'ler und FDP'ler, habt den Mut zur Entscheidung für das Pickerl, damit ihr in guter Erinnerung bleibt, die CSU macht's euch vor und für die FDP dürfte es sowieso die letzte Mutprobe sein“, meinte Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

**TOMBOLA für einen guten ZWECK !!**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, den 23.10.2011 (Schärtlesmarkt in Monheim) veranstaltet Frau Herta Pfefferer letztmalig nochmals eine Tombola für einen guten Zweck. Sie möchte den vorhandenen Restbestand von Lospreisen (gestiftet zu vergangenen Weihnachtstombolas von Mitbürgern und ansässigen Firmen) nun durch die genannte Tombola auflösen.

Sie bittet Sie alle um zahlreichen Besuch am Losstand, damit Sie einen beträchtlichen Betrag an eine soziale Einrichtung in Monheim spenden kann. (Edith Schaich)

**Auf zum Krauteinmachen!**

Es ist wieder so weit! Wir beginnen mit dem Krauteinmachen am 29.10.2011 mit der ersten Runde und setzen diese am 5.11.2011 fort - wie jedes Jahr beim Stöhr Jonni. Jeder Teilnehmer würzt sein Kraut, um einen passenden Geschmack zu erreichen, nach seinen Erfahrungswerten. (Udo Dittel)



*Hobeln, Hobeln, Hobeln!*



*Die Vorbereitung!*



*Die Stärkung!*

## **Mit Reflektoren sicher auf dem Schulweg**

### **Autofahrer erkennen Kinder deutlich früher. Auch Mützen und Helme bestücken**

In Herbst und Winter steigen die Risiken im Straßenverkehr - besonders für Schulkinder, die morgens bei Nebel und Dunkelheit unterwegs sind. Im ungünstigsten Fall sieht ein Autofahrer ein Kind erst, wenn der Wagen bereits bis auf wenige Meter an das Kind herangefahren ist. Nicht immer reicht dann die Zeit zum Bremsen.

Früher sichtbar und damit besser unterwegs sind dagegen Kinder, die Reflektoren tragen oder Kleidung mit reflektierendem Material: Bereits aus rund hundertfünfzig Metern Entfernung kann das Scheinwerferlicht eines Autos einen Verkehrsteilnehmer erfassen, der reflektierende Kleidung trägt.

### **Sicherheit zum Anziehen**

Für Eltern bedeutet das: Wer jetzt Anorak, Regenjacke oder Hose für sein Kind kauft, sollte auf Reflex-Material auf Ärmeln, auf dem Rücken, am Kragen und an den Hosenbeinen achten. Auch Secondhand-Kleidung sowie Mützen, Helme und die Schultasche selbst gibt es mit diesen Sicherheitsaccessoires. Hinzu kommen Sicherheitswesten und -kragen sowie Reflektoren, die sich nachträglich an der Kleidung anbringen oder -nähen lassen.

Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin. Die Präventionsexperten des Verbandes raten zudem, eher helle als dunkle Reflektoren zu kaufen, denn je heller die Reflexion ist, desto besser auch die Warnwirkung.

### **Das Nonplusultra: retro-reflektierendes Material**

Den besten Rückstrahlwert hat so genanntes retro-reflektierendes Material. Es bündelt auftreffendes Licht und strahlt es ohne größere Streuverluste zurück. Retro-reflektierendes Sicherheitszubehör ist erkennbar an der Bezeichnung „EN 13356“ und in Kaufhäusern, Sport- und Fahrradgeschäften erhältlich. „EN 13356“-Aufkleber, Reflexbänder etc. sind zwar etwas teurer, überzeugen aber durch eine Rückstrahlwirkung, die billigeres Material nicht erreicht.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Bayern mit der Ausnahme der Landeshauptstadt München. Bei ihnen sind rund 1,6 Millionen Schüler versichert, sowie u.a. Kinder in Kindertagesstätten, die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, Studierende an Hochschulen und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente.

Weitere Informationen unter [www.bayerguvv.de](http://www.bayerguvv.de).

## **Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e.V.**

(pm). Die Mitglieder der Aktivsenioren haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne der Generationenintegration ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiterzugeben. Daher findet am Donnerstag, 27. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr eine Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern im Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 185) statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsförderverband Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Für Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, ist gerade eine unabhängige und neutrale Beratung sehr wichtig. Durch das umfangreiche Experten-Netzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, Tel: 0906/74-510,

E-Mail: [veit.meggel@lra-donau-ries.de](mailto:veit.meggel@lra-donau-ries.de).